

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

INSTRUCTIONS OF ASSEMBLY AND USE



SCHUTZSYSTEM FÜR BLECHDACH-KONSOLE

PROTECTIVE SYSTEM FOR
SHEET METAL ROOF CONSOLE

112200-SETBD

SCHAKE GmbH

Eckeseyer Str. 195
58089 Hagen
infoschake.com
+49 23 31 328 60 60

INHALTSVERZEICHNIS

1. Wichtige Produkteigenschaften	3
2. Allgemeines und Sicherheitshinweise	3
3. Verwendung	4-5
4. Montagehinweise	5-7
5. Technische Daten	7-8
6. Sortiment / Zugehörige Teile	8

CONTENT

1. Important product features	9
2. General and safety Informations	9
3. Use	10-11
4. Assembly instrutions	11-12
5. Technical Data	13
6. Assortiment / ralated parts	13

WICHTIGE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Schutzsystem für Blechdach-Konsole besteht aus:

Blechdach Solarkonsole, Art.Nr. 112201

- aus verzinktem Stahl
- geringer Platzbedarf
- einfache bauseitige Schraubbefestigung auf den unterschiedlichen Blechdächern
- stufenlos einstellbare Breite
- Gewicht: 4,5 kg

Geländerpfosten für Dachfang, Art.Nr. 112200-1

- aus verzinktem Stahl
- mit Karabinerhaken
- mit Bretthaltebügel
- universal einsetzbar
- Gewicht: 5,5 kg

ALLGEMEINES UND SICHERHEITSHINWEISE

Die Aufbau- und Verwendungsanleitung beschreibt eine Regelausführung; Abweichungen sind nachzuweisen. Vor Gebrauch ist die Aufbau- und Verwendungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Die Anweisungen zur korrekten Montage und Verwendung sind zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Installation zu befolgen.

ACHTUNG! Die in diese Aufbau- und Verwendungsanleitung beschriebenen Artikel bilden zusammen einen Seitenschutzsystem der nur von Personen auf- und abgebaut werden darf, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Vor Beginn der Arbeiten ist auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, wie die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und den berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden können. Als Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung kann die befähigte Person (Aufsichtsführender) die fachlich geeigneten Beschäftigten dazu anweisen, dass die Montagearbeiten von sicheren Standplätzen aus, wie z. B. standsicheren Fahrgerüsten oder Hebebühnen, evtl. auch mit Anseilschutz, durchgeführt werden.

Alle Bauteile sind vor Montage durch Sichtprüfung auf Beschädigungen zu kontrollieren. Beschädigte Elemente oder Netze dürfen nicht eingesetzt werden, sondern sind auszutauschen.

VERWENDUNG

Bestimmungsmäßiger Gebrauch

Seitenschutzsysteme sind Sicherheitseinrichtungen, die dazu dienen, Personen vor Abstürzen oder anderen Gefahren an erhöhten Arbeitsplätzen zu schützen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Seitenschutzsystemen umfasst:

1. Installation gemäß den Herstelleranweisungen: Die Seitenschutzsysteme müssen ordnungsgemäß installiert werden, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Dies beinhaltet die richtige Positionierung, Befestigung und Wartung der Systeme.
2. Verwendung als Absturzsicherung: Die Seitenschutzsysteme dienen als physische Barriere, um Personen vor Abstürzen zu schützen. Mitarbeiter sollten darauf trainiert werden, die Systeme korrekt zu nutzen und sich nicht über sie hinwegzulehnen oder sie zu umgehen.
3. Regelmäßige Inspektion und Wartung: Seitenschutzsysteme müssen regelmäßig auf Beschädigungen, Lockerheit oder andere Mängel überprüft werden. Defekte Systeme müssen umgehend repariert oder ausgetauscht werden, um die Sicherheit der Arbeitsumgebung zu gewährleisten.
4. Nicht autorisierte Änderungen vermeiden: Mitarbeiter sollten nicht autorisiert sein, Änderungen an den Seitenschutzsystemen vorzunehmen, es sei denn, sie sind dafür ausgebildet und qualifiziert. Jegliche Änderungen sollten von Fachleuten durchgeführt und überprüft werden.
5. Schulung der Mitarbeiter: Alle Mitarbeiter, die in Bereichen arbeiten, in denen Seitenschutzsysteme installiert sind, sollten eine Schulung erhalten, wie man sie richtig benutzt und welche Sicherheitsvorkehrungen zu beachten sind.

Durch die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Verwendung von Seitenschutzsystemen können Arbeitsunfälle vermieden und die Sicherheit am Arbeitsplatz gewährleistet werden.

Unsachgemäßer Gebrauch

Der unsachgemäße Gebrauch von Seitenschutzsystemen kann zu schwerwiegenden Arbeitsunfällen und Verletzungen führen. Hier sind einige Beispiele für unsachgemäßen Gebrauch von Seitenschutzsystemen:

1. Übersteigen der Gewichtskapazität: Wenn Personen oder Gegenstände, die die Gewichtskapazität der Seitenschutzsysteme überschreiten, auf die Systeme geladen werden, können sie brechen oder versagen, was zu einem Absturz führen kann.

2. Umgehen der Barriere: Mitarbeiter sollten nicht über die Seitenschutzsysteme lehnen, klettern oder versuchen, sie zu umgehen, um Zugang zu bestimmten Bereichen zu erhalten. Dies erhöht das Risiko eines Absturzes erheblich.

3. Beschädigung der Systeme: Wenn die Seitenschutzsysteme beschädigt oder manipuliert werden, z.B. durch unsachgemäße Installation, unsachgemäße Wartung oder absichtliche Zerstörung, können sie ihre Schutzwirkung verlieren und nicht mehr sicher sein.

4. Fehlende Schulung und Bewusstsein: Mitarbeiter, die nicht ordnungsgemäß geschult wurden oder sich nicht der Bedeutung der Seitenschutzsysteme bewusst sind, können diese möglicherweise nicht korrekt verwenden oder die Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten.

5. Vernachlässigung der Wartung: Wenn die Seitenschutzsysteme nicht regelmäßig gewartet und überprüft werden, können sich Mängel oder Schäden unbemerkt entwickeln, die die Wirksamkeit der Systeme beeinträchtigen.

Es ist wichtig, dass Arbeitgeber sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter ordnungsgemäß geschult sind und die Richtlinien für die Verwendung von Seitenschutzsystemen strikt einhalten, um Unfälle zu vermeiden und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu gewährleisten.

MONTAGEHINWEISE

Die Montage von Seitenschutzsystemen erfordert Sorgfalt und Genauigkeit, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten. Hier sind einige allgemeine Montagehinweise für Seitenschutzsysteme:

1. Auswahl des geeigneten Systems: Wählen Sie ein Seitenschutzsystem, für den spezifischen Einsatzzweck geeignet ist.
2. Planung und Vorbereitung: Überprüfen Sie den Installationsort sorgfältig und stellen Sie sicher, dass er für die Montage des Seitenschutzsystems geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Werkzeuge und Materialien vorhanden sind.
3. Befestigungspunkte: Stellen Sie sicher, dass die Befestigungspunkte des Seitenschutzsystems stabil und sicher sind. Verwenden Sie geeignete Befestigungsmaterialien und -methoden.
4. Montage gemäß Anleitung: Befolgen Sie die Montageanweisungen des Herstellers genau und stellen Sie sicher, dass das Seitenschutzsystem ordnungsgemäß installiert wird. Achten Sie darauf, dass alle Komponenten richtig positioniert und befestigt sind.

5. Überprüfung der Stabilität: Nach der Installation des Seitenschutzsystems überprüfen Sie die Stabilität und Integrität des Systems, um sicherzustellen, dass es ordnungsgemäß funktioniert und den erforderlichen Schutz bietet.

6. Regelmäßige Inspektion und Wartung: Führen Sie regelmäßige Inspektionen und Wartungsarbeiten am Seitenschutzsystem durch, um sicherzustellen, dass es in gutem Zustand ist und ordnungsgemäß funktioniert.

Durch die Einhaltung dieser Montagehinweise können Sie sicherstellen, dass das Seitenschutzsystem korrekt installiert ist und einen zuverlässigen Schutz vor Abstürzen bietet.

Mit der Blechdach-Solarkonsole darf ein Seitenschutz ausschließlich auf Kalzip-, Trapezblech und Wellblech-Dächern bis 10° Neigung errichtet werden.

Der zulässige Abstand der Blechdach-Solarkonsolen beträgt 2,50 m.

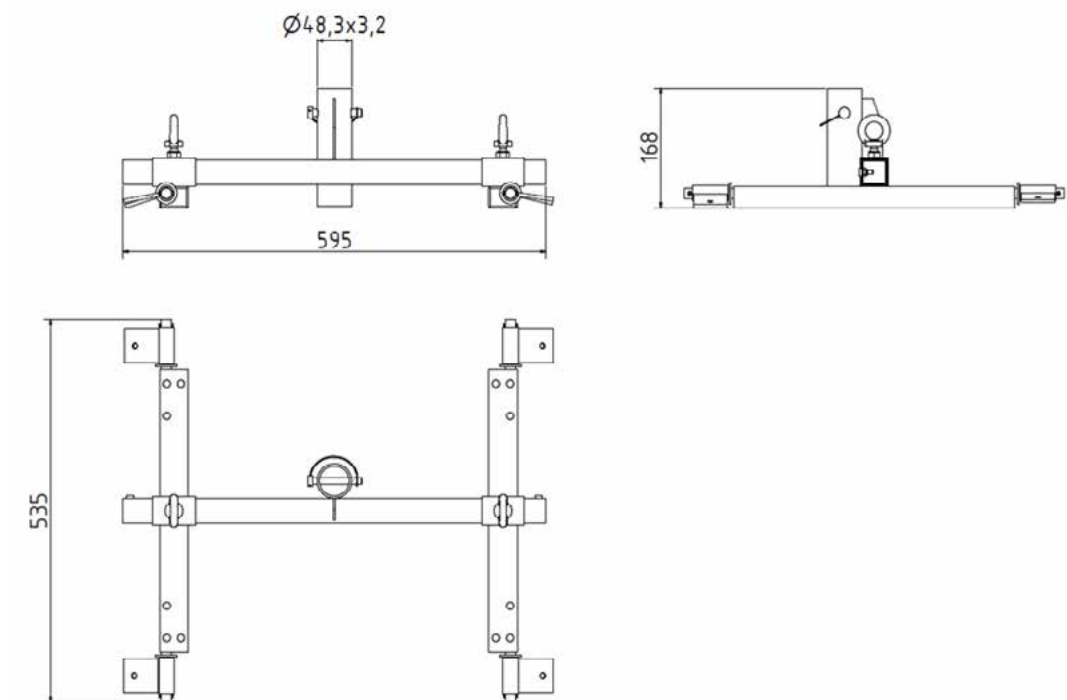
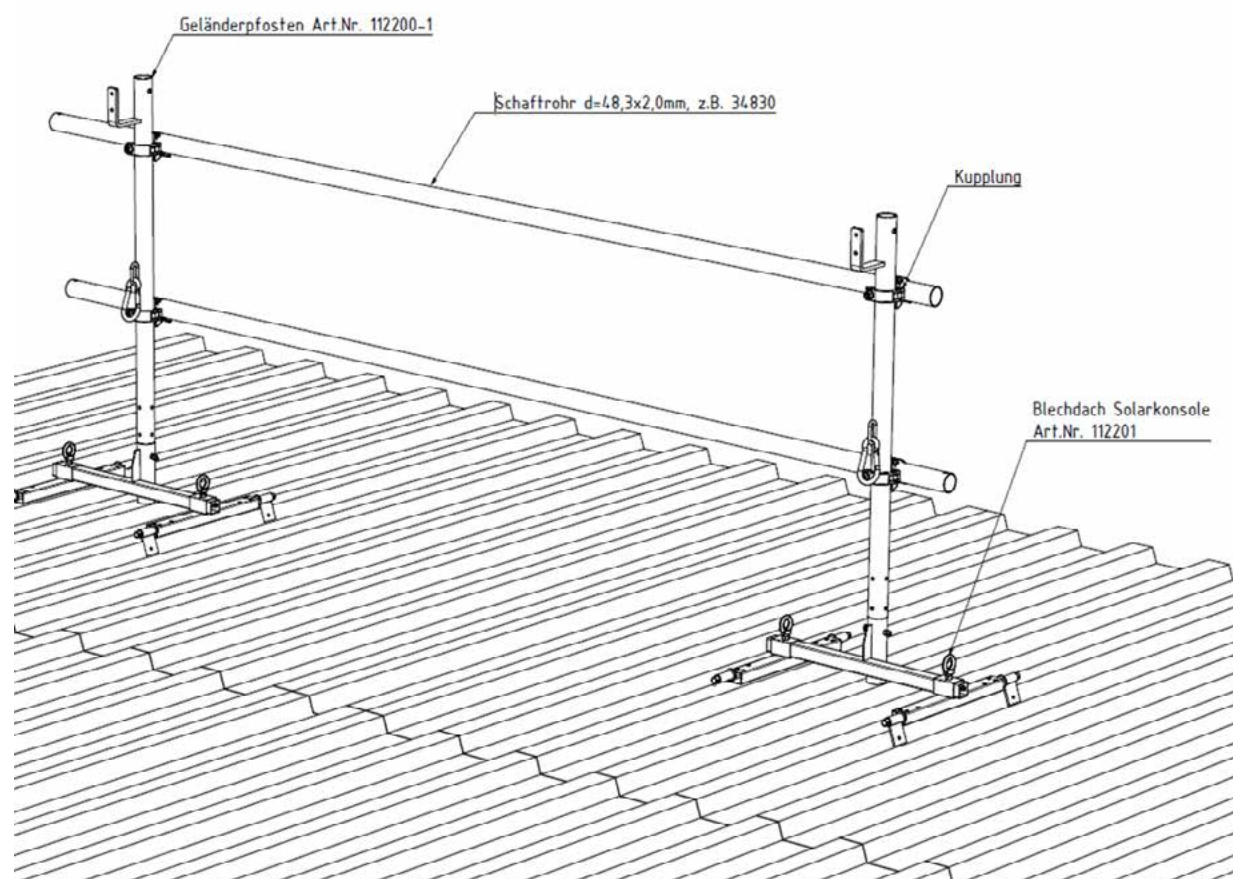
Als Seitenschutzholme können unsere verzinkten Schaftrohre (Gerüstrohre), z.B. die Art. Nr. 34830 verwendet werden. Der Geländerholm muss bei 1000mm und Mittelholm bei ca. 500mm über dem Wellblech mittels Kupplungen an den Geländerpfosten befestigt werden.

Aufgrund der trapez- bzw. wellförmigen Dachhaut können die Aufgaben des Bordbrettes nicht erfüllt werden. Zudem steht der Seitenschutzpfosten mehr als 30 cm von der Absturzkante entfernt und von daher darf gemäß „BGI 807“ (Sicherheit von Seitenschutz, Randsicherungen und Dachschutzwänden als Absturzsicherungen bei Bauarbeiten) Pkt. 6.1.4 auf ein Bordbrett verzichtet werden.

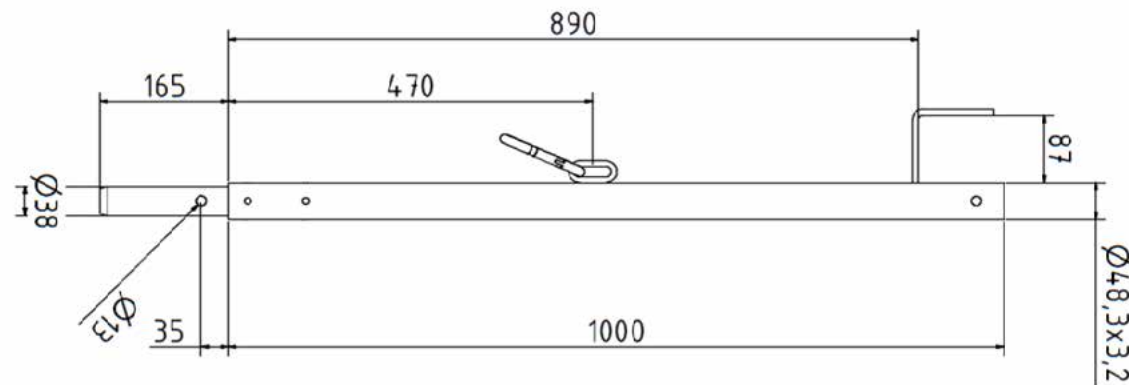
Die Blechdach-Solarkonsole darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Anleitung hinreichend vertraut sind. Sie müssen entsprechend den Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften BGV C 22 gegen Absturz gesichert sein.

TECHNISCHE DATEN

Blechdach Solarkonsole, Art.Nr. 112201



Geländerpfosten für Dachfang, Art.Nr. 112200-1



SORTIMENT / ZUGEHÖRIGE TEILE

Gerüstrohre

Art.-Nr.

34813

34820

34825

34830

Kupplung

Art.-Nr.

3F120-5

*alle Angaben und Maße sind Richtwerte (teilweise mit branchenüblichen Rundungen zum besseren Verständnis) und dienen lediglich zum Produktverständnis, nicht aber als Basis zum Bau von Zubehörteilen, Lagergestellen, Adaptierungen, Kombinationsprodukten o.ä.. Alle Angaben sind ohne Gewähr, für evtl. Fehler und resultierenden Folgen übernehmen wir keine Verantwortung. Technische Änderungen vorbehalten.

IMPORTANT PRODUCT FEATURES

Protective system for sheet metal roof console consists of:

Sheet metal roof solar console, item no. 112201

- made of galvanized steel
- low space requirement
- simple screw fastening on site on various sheet metal roofs
- infinitely adjustable width
- weight: 4.5 kg

Railing post for roof guardrail, item no. 112200-1

- made of galvanized steel
- with snap hook
- with board retaining bracket
- universally applicable
- weight: 5.5 kg

GENERAL AND SAFETY INFORMATION

The assembly and usage instructions describe a standard design; any deviations must be documented. Read the assembly and usage instructions carefully before use. Follow the instructions for correct assembly and use to ensure safe and reliable installation.

ATTENTION! The items described in these assembly and usage instructions together form a side protection system that may only be assembled and disassembled by persons who are sufficiently familiar with these instructions. Before starting work, a risk assessment must be carried out to determine how the state regulations on occupational safety and the accident prevention regulations of the employers' liability insurance association can be complied with.

As a result of the risk assessment, the qualified person (supervisor) can instruct the technically qualified employees to carry out the assembly work from safe standing positions, such as stable mobile scaffolding or lifting platforms, possibly also with rope protection.

All components must be visually inspected for damage before assembly.

Damaged elements or nets must not be used, but must be replaced.

USE

Intended use

Side protection systems are safety devices designed to protect people from falls or other hazards at elevated workplaces. The intended use of side protection systems includes:

1. Installation in accordance with the manufacturer's instructions: Side protection systems must be installed correctly to ensure a safe working environment. This includes the correct positioning, fastening, and maintenance of the systems.
2. Use as fall protection: Side protection systems serve as a physical barrier to protect people from falls. Employees should be trained to use the systems correctly and not to lean over or bypass them.
3. Regular inspection and maintenance: Side protection systems must be regularly checked for damage, looseness, or other defects. Defective systems must be repaired or replaced immediately to ensure the safety of the working environment.
4. Avoid unauthorized modifications: Employees should not be authorized to make changes to the side protection systems unless they are trained and qualified to do so. Any changes should be made and checked by professionals.
5. Employee training: All employees working in areas where side protection systems are installed should receive training on how to use them correctly and what safety precautions to observe.

By following these guidelines and using side protection systems properly, workplace accidents can be avoided and safety in the workplace ensured.

Improper use

Improper use of side protection systems can lead to serious workplace accidents and injuries. Here are some examples of improper use of side protection systems:

1. Exceeding weight capacity: If persons or objects exceeding the weight capacity of the side protection systems are loaded onto the systems, they may break or fail, which could result in a fall.
2. Bypassing the barrier: Employees should not lean over, climb on, or attempt to bypass the side protection systems in order to gain access to certain areas. This significantly increases the risk of a fall.
3. Damage to the systems: If the side protection systems are damaged or tampered with, e.g. through improper installation, improper maintenance or deliberate destruction, they may lose their protective effect and no longer be safe.

4. Lack of training and awareness: Employees who have not been properly trained or are not aware of the importance of side protection systems may not be able to use them correctly or observe the safety precautions.

5. Neglect of maintenance: If side protection systems are not regularly maintained and inspected, defects or damage may develop unnoticed, impairing the effectiveness of the systems.

It is important that employers ensure that their employees are properly trained and strictly adhere to the guidelines for the use of side protection systems in order to prevent accidents and ensure safety in the workplace.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS

The installation of side protection systems requires care and precision to ensure a safe working environment. Here are some general installation instructions for side protection systems:

1. Selecting the appropriate system: Choose a side protection system that is suitable for the specific application.
2. Planning and preparation: Carefully inspect the installation site and ensure that it is suitable for installing the side protection system. Make sure that all necessary tools and materials are available.
3. Attachment points: Ensure that the attachment points for the side protection system are stable and secure. Use suitable fastening materials and methods.
4. Installation according to instructions: Follow the manufacturer's installation instructions carefully and ensure that the side protection system is installed correctly. Make sure that all components are correctly positioned and fastened.
5. Stability check: After installing the side protection system, check the stability and integrity of the system to ensure that it is functioning properly and providing the required protection.
6. Regular inspection and maintenance: Perform regular inspections and maintenance on the side protection system to ensure that it is in good condition and functioning properly.

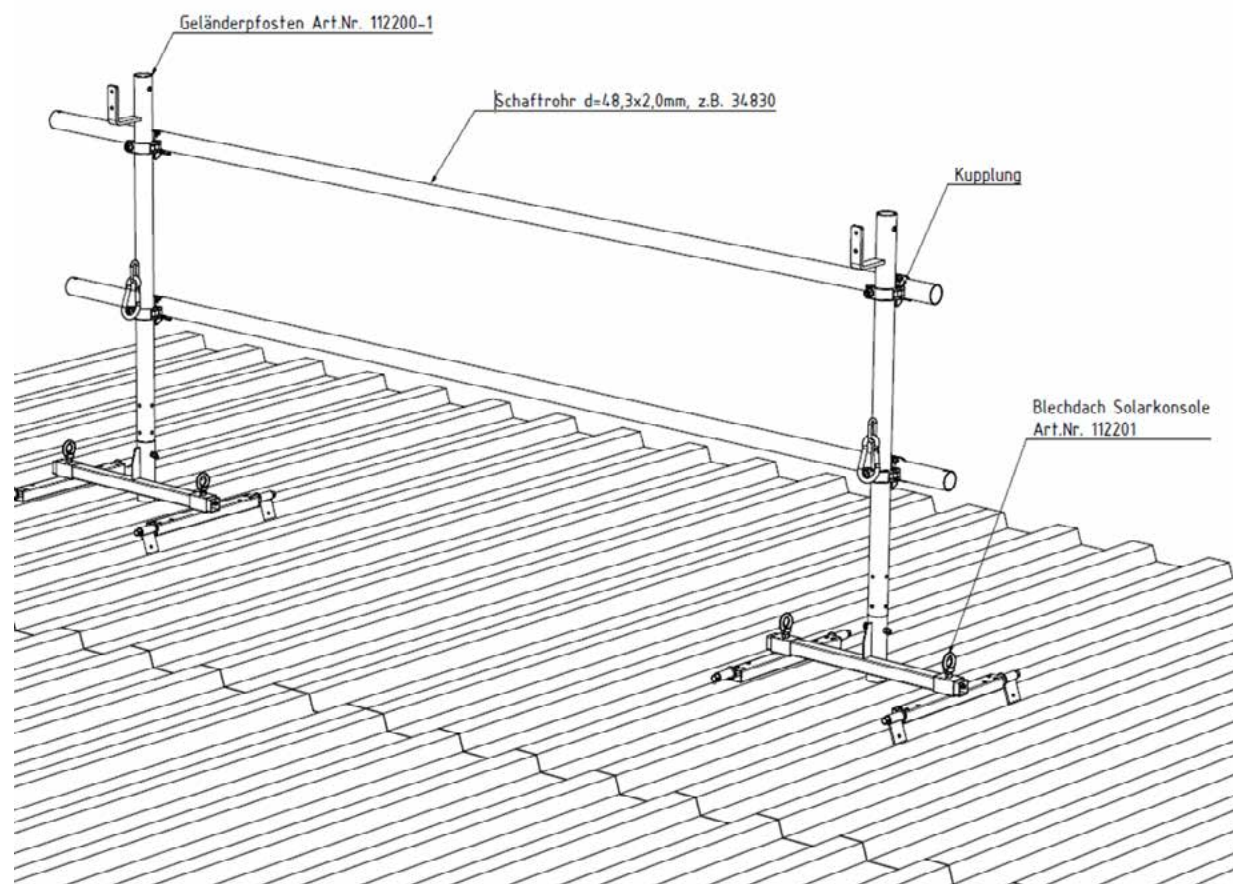
By following these installation instructions, you can ensure that the side protection system is installed correctly and provides reliable protection against falls.

With the sheet metal roof solar console, side protection may only be installed on Kalzip, trapezoidal sheet metal, and corrugated sheet metal roofs with a slope of up to 10°.

Metal roof solar bracket, part-no. 112201

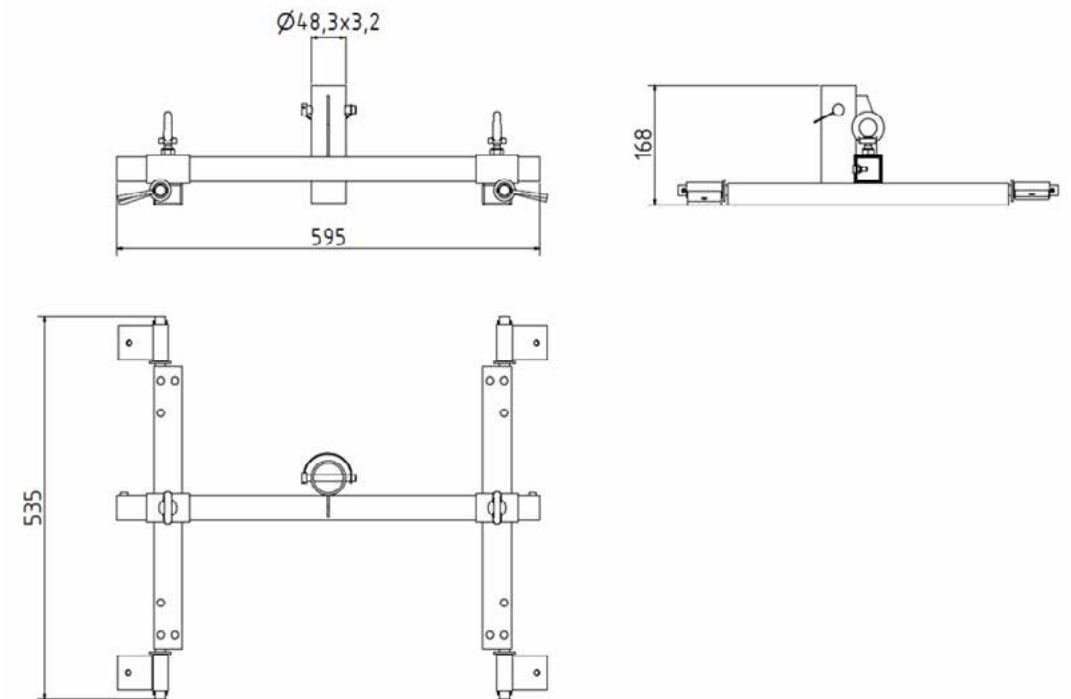
The permissible distance between sheet metal roof solar consoles is 2.50 m.

Our galvanized shaft tubes (scaffolding tubes), e.g., item no. 34830, can be used as side protection rails. The railing rail must be attached to the railing posts at 1000 mm and the center rail at approx. 500 mm above the corrugated sheet metal using couplings.

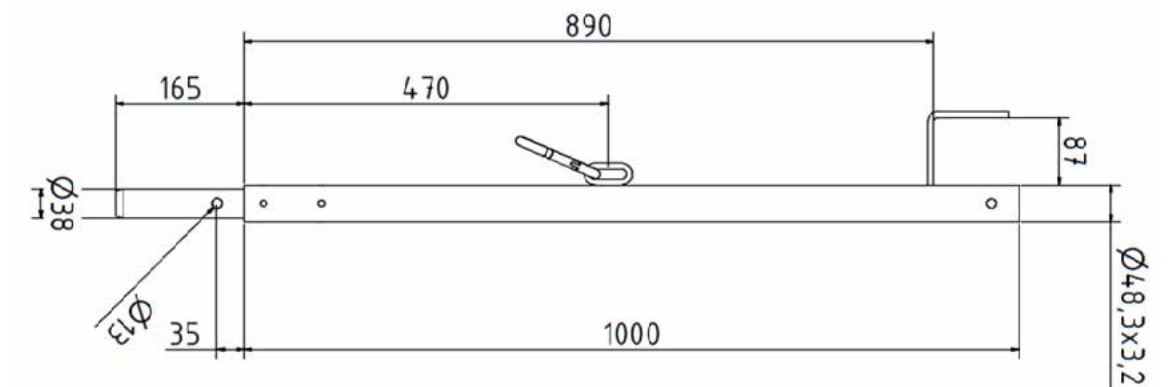


Due to the trapezoidal or corrugated roof covering, the tasks of the toe board cannot be fulfilled. In addition, the side protection post is more than 30 cm away from the edge of the roof, which means that, in accordance with "BGI 807" (Safety of side protection, edge protection, and roof protection walls as fall protection during construction work), section 6.1.4, a toe board is not required.

The sheet metal roof solar console may only be assembled and disassembled by persons who are sufficiently familiar with these instructions. They must be secured against falls in accordance with the BGV C 22 regulations of the employers' liability insurance association.



Railing posts for roof guardrail, part-no. 112200-1



ASSORTIMENT / RELATED PARTS

Scaffolding tubes
Part-no.
34813
34820
34825
34830

Clutch
Part-no.
3F120-5

*all information and dimensions are approximate values (some rounded to industry standards for better understanding) and are provided solely for product understanding purposes, not as a basis for the construction of accessories, storage racks, adaptations, combination products, or similar items. All information is provided without guarantee; we accept no responsibility for any errors and resulting consequences. Subject to technical changes.